

Auch der Weg zur Arbeitsstätte ist von Gefahren umlauert

Dein Weg zur Arbeitsstätte gefährdet dich! Du glaubst das nicht? Du meinst, es sei ganz selbstverständlich, daß du deinen täglichen Weg zur Arbeitsstätte ohne Schaden zu nehmen zurückgehst und fährst es für ebenso selbstverständlich, daß du abends mit gelandeten Gliedern heimkommst? Du tädestst überlegen, wenn man in diesem Zusammenhang von Gefahren spricht, und meinst, nur Angewiesenen können überhaupt davon reden.

Mehr als 30 000 Begegnfälle

Was sagt du aber dazu, daß allein bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften, bei denen fast einigen Jahren auch die Unfälle auf dem Wege nach und von der Arbeitsstätte mitberücksichtigt sind, jährlich mehr als 30 000 Begegnfälle gemeldet werden? Es müssen doch also Gefahren da sein, die diese vielen Unfälle verursachen. Man kann nicht alles mit „Unfall“ erklären wollen. Sind aber solche Gefahren vorhanden, so ist es möglich, sie zu erkennen, damit man sie vermeiden oder sich vor ihnen hüten kann. Wir wollen deshalb einmal in den Unfallstatistiken einer Berufsgenossenschaft blättern und dabei aus der Praxis ein Bild zu gewinnen suchen, wodurch die vielen Unfälle auf dem Arbeitswege verursacht werden.

Frühmorgens auf Treppen und Höfen

Da zeigt sich, daß eine Gefährdung schon eintreten kann, bevor jemand das Wohnhaus verlassen hat. Arbeiter, die vor Tagesanbruch zur Früharbeit zum Hause fortgehen müssen, sind bereits auf unbelichteten, schabhaften Treppen verunglückt. Auch der Weg über den dunklen Hof kann durch Unebenheiten, Vertiefungen, Löcher, nicht abgedeckten Gruben, umherliegendes Gerät, herumstehende Müllimer und dergleichen gefährlich werden. Glatteis und Schneefälle infolge zu späten Streuens mit abkumpfenden Mitteln bilden in der Morgenfrühe eine besondere Gefahr. Für Müllimer ist es auch gefährlich in Außenbereichen auf Sandtrümmern und in weniger benutzten Stadtwinkeln, weil dort nicht oder ungenügend getreut wird. Ein tödlicher Unfall ereignete sich dadurch, daß ein Radfahrer auf der vereisten Sandstraße einen vor ihm fahrenden Radfahrer überrollen wollte, infolge der Glätte mit dem Rade seitlich wegrutschte und gegen einen vorbeifahrenden Kraftwagen fiel, der ihn dann überfuhr. Ähnliche Straßen und Verkehrsverhältnisse sind bei Glatteis erst recht gefährlich.

Auch Radfahren ist gefährlich

Ein Radfahrer ist im allgemeinen mehr gefährdet, als die meisten wohl annehmen werden. Das beweisen die vielen Radfahrerunfälle, die sich durch Angefahrenwerden von Kraftwagen oder Motorwagen, Zusammenprallen mit Autos durch zu schnelles Zusammenfahren in Dampferverkehrsstraßen (vor allem in hügeligen Gelände), durch unvorsichtiges Überholen, Fahren auf der falschen

Seitenstraße oder beim Überqueren der Straße bei verdeckter Sicht und bei anderen Gelegenheiten ereignen. Ein häufiges ist dabei die Schwere der Unfälle, Knochenbrüche, Schädelbrüche, Gehirnerschütterungen sind nicht selten, selbst Todesfälle kommen vor. Werden Fußgänger von Radfahrern angefahren oder umgefahren, so werden oft bei e schwer verletzt. „Mut“ von Radfahrern überfahren zu werden, ist mitunter folgenschwer. In einer neuesten Statistik wird darauf hingewiesen, daß Verkehrsunfälle überhaupt im allgemeinen schwerer verlaufen als Betriebsunfälle.

Motorrad- und Kraftwagenunfälle

Was für den Radfahrer an Vorhöf gilt, gilt im erhöhten Maße für den Motorradfahrer. Es ereignet sich sehr schnell, „das zu geben“ und auf der Landstraße dahinsinken. Aber aller Schreck ist dahin, wenn durch eine Unebenheit der Straße das Rad aus der Bahn geschleudert wird und der fahrende Fahrer hinterher mit zerstückelten Gliedern im Krankenhaus eingeliefert wird.

Die Kraftwagenunfälle mit ihren schweren Folgen sind zur Genüge bekannt und brauchen daher wohl nicht besonders erörtert zu werden. Aber darauf sei noch hingewiesen, daß das Anhängen des Radfahrers an Automobile und Kraftwagen, das unvorsichtige Überholen aus keine Gefahr hat. Einer Radfahrers, die hinter einem Lastauto fuhr, fiel plötzlich eine sich lösende Wagenklappe auf den Kopf und verletzte die Kopf- und Wirbelsäule auf fahrende Kraftwagen. Autoabfälle usw. sind schon Ursache für schwerere Unfälle gemein.

Bei Nebel und unter Alkohol

Besonders im Nebel ereignen sich vielfach Verkehrsunfälle. Ein Arbeiter erwarnte im Morgennebel an der Landstraße das

Postauto. Er hörte einen Kraftwagen nahezuhallen, trat vor, weil er glaubte, es wäre das Postauto, das wie gewöhnlich an der Salzfelle anhalten würde. Er hatte sich aber getäuscht. Es war ein anderer Kraftwagen, der weiterfuhr und ihn zu Boden rief. Er war sofort tot. Daß auch der Alkohol häufig eine Rolle bei Unfällen spielt, ist bekannt. Gerade der Alkohol, in dem die Betroffenen noch nicht sind, wird leicht verhängnisvoll. Es ereignen sich da oft recht tragische Fälle. Ein Arbeiter hatte bei frühlichem Wetter den Radfahrer im Radhaus abgemauert und dabei reichlich Alkohol genossen. Beim Einsteigen in den Dampfer trat er sehr, führte vom Laufsteig zwischen Dampfer und Ufermauer und ertrank. Ein anderer Arbeiter verfiel auf dem Heimwege in offener Nacht nicht mehr ganz nüchternem Zustand einem Wiesenpfad und führte in einen leichten Wassergraben, aus dem er sich nicht mehr herausarbeiten konnte. Man fand ihn am Morgen darin ertrunken an.

Diese Ansätze von Unfallmöglichkeiten man getreuen, um zu zeigen, daß es für jeden, der sich auf die Straße begibt, heißt: Augen auf! Wer erst einmal die Gefahr erkennt, wird ihr auch zu begegnen wissen. Im Verkehr kann der Einzelne durch Schutzmaßnahmen von manchem Unfall bewahrt werden, auf der Straße ist er auf sich selbst gestellt, um den vielerlei Gefahren zu entkommen. Er muß sich selbst zu schützen suchen und darf auch nicht andere durch falsches Verhalten gefährden. Bei krasser Verkehrsordnung angelegte Mittel, durch verständnisvolle und gezielte Einordnung in die Verkehrsregelung, sind die Zahl der Unfälle auf wenige, wirklich unvermeidbare Fälle beschränkt.

Darum: Kampf den Unfällen

viel Unglück und Not, viel Jammer und Verzweiflung würden damit vermieden werden. Arbeits- und Volkskraft blieben erhalten. So ist das nicht ein Ziel, für das einzufachen lohnt? Darum Kampf die Unfälle an auch auf der Straße! Doch bedenke: Auf Dich und Dein Verhalten kommt es an. Karl Naumann.

Das „Konkurrenz“-Kloster.

Wie Halle zum Moriskloster kam — Geschichte vom verprügelten Rektor

Wenn auch in der Gegenwart die Hallenser noch von regem geistlichen Interesse erfüllt sind, so war das in alten Zeiten doch in noch weit größerem Maße der Fall. Zahlreiche Kirchen und Kapellen brängten sich an dem damals verhältnismäßig kleinen Name der Stadt zusammen, und immer wieder waren die Hallenser bemüht, die Zahl ihrer geistlichen Stiftungen zu erhöhen. Das es dazu manchmal nur eines geringfügigen Anstoßes bedurfte, dafür zeugt die Entstehungsgeschichte des St. Morisklosters.

Am 25. Jahre nach Erbauung der — um 1156 begonnenen — St. Moriskirche, regte die reiche Salzaunerkirche und Kaufmannscharifkatze beim Erzbischof Wilhelm die Gründung eines neuen Klosters in der Nähe des Domes an. Der Stadt Halle an, dessen Kosten sie selber zu tragen sich verpflichteten. Und zwar soll die Ursache des Angebotes dieser großzügigen Stiftung der Überlieferung nach, das beschriebene Gespräch einiger der vornehmen Bürgerschaft gewesen sein!

Eines Tages nämlich hatten mehrere junge Herren, die die Schule im Kloster Neuwerk besuchten, — die damals großartige Klosteranlage Gottes und wohl ganz Mitteldeutschlands — den Rektor der Schule, den Mönch Rudolf, regelrecht — barsch-geprügelt!

Natürlich erhielten die jugendlichen Hebelkinder dafür eine derbe, jedenfalls auch körperliche Züchtigung seitens des Klosterpropstes selbst. — Unwillig über diese, ihnen kostspieligen Sprößlingen angelegene Schmach, haben nun die vornehmen Väter der betreffenden Schlinge — um sich am Kloster Neuwerk „zu rächen“ — den Erzbischof Wilhmann zu bestimmen genutzt, seine Zustimmung zur Gründung — eines Klosters zu unternehmen“ gegen Neuwerk zu geben.

Der würdige Herr Erzbischof ließ sich dazu natürlich nicht zweimal bitten — zumal der Kirche die Sache ja nichts kosten sollte —, und so wurde denn binnen wenigen Jahren, an das bestehende Gotteshaus von St. Moritz noch ein neues, sich entziehend, ein weitläufiges Kloster erbaut, das dann erst in der Zeit der Reformation zur Ruine wurde und in manchen seiner Unterbauten noch vielleicht zur Errichtung der Friedrichshöhe gebent hat.

Das neue, im Jahre 1184 bezogene Moriskloster eigentümlich den Neuwerker zum

Schur errichtet worden war, hat aber den Erzbischof nicht abgehalten, die neue Stiftung teilweise mit Mönchen eben des Klosters Neuwerk zu besetzen, ja, es gehört zu den wunderbarsten historischen Zügen, deren sich allerdings in unserer Heimat mehrere finden, daß wie Herzberg Bd. I, 90 lo fühllich!

„wahrer der Empfänger jener architektonisch wirksamen Prügeln, Rudolf, als zweiter Propst desselben Klosters registriert hat, das Beispiel ihm zum Verdruck geblieben sein soll!“

Als erster Propst des St. Morisklosters aber wurde vor nunmehr 750 Jahren der Neuwerker Mönch Dudo eingesetzt, unter dessen Führung das neue Kloster schnell zu bedeutendem Wohlstand an zusätzlichen Häusern, Höfen, Gärten und vor allem halbfreien Salzaunerkolonien gelangte. — Tatsächlich ist es dann dort eingerichtete gewesenen „höheren Schule“ gelungen, den alten Neuwerker Schulanstalt eine Zeitlang erheblichen Aufbruch zu tun. —

Wichtig genalige Zeiten sind seitdem über unter Halle angedauert. — Der Überdauern sind all die Klöster und Stiftungen; der Welt dumpfer Sörgigkeit von Staat und Kirche ist dem freien Bekenntnis aufrechter deutscher Bürger gewichen und hat die neue Zeit mit heraufziehen lassen. —

Mehr Rücksicht beim Kaufen.

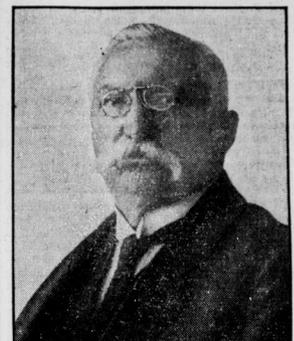
Es ist leider noch immer eine verbreitete Unsitte, die Einkäufe, anstatt rechtzeitig, erst kurz vor dem Adressen zu vorzubereiten. Das laufende Publikum sollte bedenken, was laufende Verkäufer und angesehene Mitarbeiter im Gerade die heutige Zeit fordert von jedem einzelnen auch außerhalb seines Berufes ein Einverständnis im Allgemeinen, das nur unter erheblichen Erfolgen an Freizeit möglich ist. Anstelle der Einkäufe noch kurz vor Tagesanbruch werden die Angekauften, die ja noch Aufzählung und Abwicklung arbeiten vorzunehmen haben, in vielen Fällen weit über den üblichen im Anpruch genommen und in ihrer Freizeit befristet. Es wäre sehr erfreulich, wenn dieser kurze Hinweis genügen würde, um eine größere Rücksichtnahme auf die Freizeit dieser Volksgenossen zu erreichen.

Zusammenstoß mit der Straßenbahn.

Gestern gegen 18.30 Uhr stießen am Einweimg ein Radfahrer, der Straßenbahn zusammen. Der Radfahrer wurde leicht verletzt.

Rektor Ernst Schneider †

Im 72. Lebensjahre hat Rektor Ernst Schneider, ein besonders im Norden unserer Stadt bekannter Schulmann. Er stammt aus einer Lehrerfamilie in Etzsch (Sachsen). Seit 1887 war der Verstorbene an verschiedenen Volks- und Mittelschulen in



Halle als Lehrer tätig. Seit der Eingemeindung von Etzsch in die Stadt Halle wurde er 1901 Rektor beider Schulen. Durch das Annahm der beiden Volksschulen wurde die Trennung in zwei selbständige Rektorate bedingt. 27 Jahre leitete er fortan als Rektor die Etzschschule in Halle für Knaben. Das Amt war besonders in den ersten Jahren recht schwierig; denn Zucht und Ordnung waren zu sehr gelockert, daß er von der Stadt Halle mit Vorgesetzten ausgespart wurde. Mit feiter Hand gewann er das Verlorene zurück. Manches kleinen Schulmänners erwarbete er früh um 5 Uhr an dessen Haustür, wenn er sich leitwärts in die Büsche schlagen wollte, und führte ihn zu seiner Pflichten zurück. Es war deshalb nicht verwunderlich, daß sich nach der roten Revolution eines Tages drei Kommunisten auf seinem Amtszimmer einfanden, um ihn zu verhaften. Vor dem aufrechten Manne mußten sie das Feld aber doch räumen. So war er: Handhart, treu, deutsch, erfüllt von Freundschaft und Liebe zu seinen Schülern und Mitmenschen. Die Generation, die durch seine Schule ging, und deren Eltern, die Lehrer, die seinen Kollegium angehörten, alle sprechen mit Hochachtung von ihm.

Mut und Kraft schenkte er immer von neuem aus dem dunklen Boden. Er war ein alter Arbeiter, der noch in hohen Jahren zu Fuß seine mitteldeutsche Heimat bis nach Gartzsberg an Torquar durchstreifte. Seine besondere Liebe gehörte seiner Kirche. Auf seinen Wanderungen ließ er kein Gotteshaus unberührt. Seine Predigten waren einfach und wertvolle Dienste geleistet. Seit 1902 war er Schachmeister im Fraueneverein für Armen- und Krankenpflege, seit 1908 Mitglied des Gemeinderates und zuletzt Vorsitzender der Kirchliche und stellvertretender Vorsitzender. Außerdem gehörte er dem Kirchenchor Bartholomäus und dem Zweigverein Halle-Nord des Evangelischen Bundes als Vorstandsmitglied an. Seine Jahre hat er als Mitglied des Bundes vornehmlich in Halle und II die Gemeinden dieses Kirchenkreises betreut. Nach der im Jahre 1890 erfolgten Auflösung dieses Kirchenkreises wurde er Mitglied des Bundesvorsitzenden Halle-Stadt. Die Kirchenbewegung verlor in ihm einen edlen deutsch-evangelischen Mann, der ihr stets mit Wort und Tat zu Diensten stand, und die lebendige Gemeindearbeit von Sachsenstein verforterte

Wetterbericht			
Meteorol. Station Halle (S.), 12. Juni 1934			
Aufgangs Sonne Untergang		Aufgangs Mond Untergang	
1 U 7 Min	20 U 26 Min	3 U 24 Min	21 U 35 Min
11.6	14 U 20	12.6	21 U 12.6
Temperatur in 2 m Höhe		Luftdruck 105 m über N.	
+ 22.2	+ 16.8	+ 10.2	748.0 748.7 751.1
Windrichtung und Stärke		Relative Luftfeuchtigkeit	
NW 5	NNW 1 N 1	36	+ 48 % 83 %
Bewölkung in Zeitstufen		Witterungsverhältnisse	
der Himnellschleife		vorm.	heiter
4	3	0	abw. nachts heiter
Sonnenscheinstunden am 11. 6.: 13.0 Stunden.			
Lagezeit der Temperatur am 11. 6.: + 17.7 °C.			
Abweichung v. langjährigen Mittelwert + 2.4 °C			
Lufttemperatur am 11. 6. 2.4 °C			
Lufttemperatur in der Nacht zum 12. 6.: + 11.8 °C			
Lufttemperatur in der Nacht zum 11. 6.: + 10.0 °C			
Wettervorhersage für Mittwoch: Auf sehr zureichende und allmählich aufsteigende Wolke, im ganzen heiter, später von Norden einziehender Wolkenzug. Zuden, nachts kühl, am Tage recht warm.			

Gummi- Artikel des täglichen Bedarfs beim Spezialisten Gummi-Räder



Das Abzeichen zum VDA-Tag. Der Volksbund für das Deutschland im Ausland veranstaltet am 15. und 16. Juni Sammeltag. Die eingegangenen Spenden sind zur Förderung und besseren Ausgestaltung der Ziele des Bundes bestimmt.

Zwei Trümpfe: DUNLOP Typ SUPRA für stoßfreie Fahrt! Standard-REIFEN Mit dem neuen Profil!

Typ OBERBALLON-REIFEN

Schweres Unglück in Schönebeck

Während am Abend gegen 20 Uhr ereignete sich in Schönebeck ein Unglück, das sich ereignete. Ein schweres Unglück ereignete sich am 11. Juni in Schönebeck. Ein schweres Unglück ereignete sich am 11. Juni in Schönebeck. Ein schweres Unglück ereignete sich am 11. Juni in Schönebeck.

Reichsminister Seldte in Schönebeck.

Unbedingter Einsatz für den Führer Adolf Hitler.

Der NSDAP (Stabschef) veranlaßte in Schönebeck a. d. Elbe einen großen Aufmarsch, zu dem 3000 Mitglieder mit etwa hundert Fahnen aus dem Gau Magdeburg-Anhalt zum Grubberg an das Städtchen in Schönebeck, teilte mit der Eisenbahn oder in Lastkraftwagen gekommen waren. Reichsminister Franz Seldte, der sich auf der Fahrt nach Gerdau befand, unterbrach seine Fahrt, um zu den Kameraden der engeren Umgebung der Grubenberg zu sprechen. Reichsminister Franz Seldte führte ungefähr folgendes aus:

Für deutsche Einigkeit

So wie der Stahlhelm sich schon immer für den Arbeiterkampf eingesetzt hat, so wird es auch immer sein. Ich habe mit dem Führer noch einmal über die Dinge des Frontsoldatenums gesprochen. Er steht zu dem Abkommen vom 23. März. Wir wollen diesen Vertrag annehmen, weil er die deutsche Einigkeit, die wir als Bundesführer für euch mit der Treue der alten Frontsoldaten gelobt. Ich halte diese Treue in dem festen Glauben, daß die Revolution, die wir gemeinsam gemacht haben, den deutschen Volk dienlich ist. Wir sind keine Reaktionäre, denn wir fordern die lebendige Bewegung der Revolution. So immer es auch wurde, ich war immer bereit, Opfer zu bringen, wie der Frontsoldat niemals das Opfer brachte, die den Glauben an dienen wollten. Unsere Arbeit wird, solange ich den Bund führe, immer darin bestehen, für die deutsche Einigkeit zu arbeiten. Wir haben ein großes Wunder erreicht, was nur durch den Führer erreicht werden konnte, der im Felde war und der gekämpft hat. Ihm ist die Einigkeit des Volkes gelungen. Er hat die großen Kräfte freigesetzt, die in Wolle schlummern, und die sich nur entfalten können, wenn wir eins sind. Man muß nicht als Einzelgänger leben, sondern als ein Volk. Heber kleinliche Eifersüchteleien, die mit jeder Umwälzung verbunden sind, haben wir hinwegzuheben. Sie werden später obhoben werden.

„Hinter ihn treten“

Da ich überzeugt bin, daß Adolf Hitler der Retter Deutschlands ist, sehe ich und mit mir mein Bund reiflos hinter ihm. Wir gliedern uns mit ehrlichem Willen in sein Werk ein.

Das Explosionsunglück in Bitterfeld.

Vorwärmer fliegen in die Luft. 1 Toter, 400 000 Mark Schäden.

In dem Werk Nord der J. G. Farbenindustrie in Bitterfeld erfolgte eine Vorwärmerexplosion, deren Ursache noch nicht aufgeklärt werden konnte. Hierdurch kam ein Arbeiter ums Leben. Infolge des Unfalls wird der Bergbau in Bitterfeld erheblich beeinträchtigt. Die Explosion ereignete sich in dem A 21, einer der beiden Bitterfelder Werke. Bei dem Unfalls ereignete sich ein schwerer Schaden. Der Schaden beläuft sich auf 400 000 Mark. Ein Arbeiter wurde getötet. Die Ursache der Explosion ist noch nicht aufgeklärt. Die Untersuchung der Ursache wird in den nächsten Tagen wieder aufgenommen.

Möbelfabrik in Flammen.

Empfindlicher Wasseranfall. In Eintroda brach in der Möbelfabrik Gebrüder Richter ein Großfeuer aus. Trotz dem Eindringen Feuerwehr mit zwei Motorpumpen, war das Feuer nicht zu löschen. Die Fabrik wurde vollständig zerstört. Der Schaden beläuft sich auf 400 000 Mark.

Letzter Weg eines Bergmannes.

Ein Bugginger Opfer findet im Heimatorte die letzte Ruhe.

Unter großer Beteiligung der gesamten Einwohnerheit wurde hier in seiner Heimat der Bugginger ein Bergmann, der im letzten Augenblicke seines Lebens die Heimat gefunden hat. Der Bergmann wurde in seiner Heimat beigesetzt. Die Beerdigung wurde von der Gemeinde organisiert. Der Bergmann wurde in seiner Heimat beigesetzt. Die Beerdigung wurde von der Gemeinde organisiert.

Wittig der Arbeitslosenfrage.

Monatsbericht des Landesarbeitsamtes.

Auch im Mai konnte im Bezirk des Landesarbeitsamtes Mitteldeutschland die Arbeitslosigkeit mit einem weiteren Rückgang der Arbeitslosigkeit um 1000 erzielte Fortschritt werden. Dieser Rückgang ist um bemerkenswerter, als der Einfluß der öffentlichen Mittel zur Steigerung der Wirtschaft bewirkt eingeleitet worden ist. Er zeigt auch, daß die Maßnahmen der Arbeitsämter bereits zu sich selbst, daß es in der Lage ist, der weiteren Entwidlung der Arbeitslosigkeit von sich aus einen selbsttätigen Auftrieb zu geben. Die Zahl der Arbeitslosen sank von 176 000 (davon 170 000 Prozent weiblich) am 30. April auf 169 700 am 31. Mai. Dies entspricht einer Verminderung um 3,8 Prozent. Gegenüber dem gleichen Tage des Vorjahres beträgt die Senkung der Arbeitslosigkeit 41,4 Prozent. Ein Rückgang der Arbeitslosigkeit im Mai d. J. waren vorwiegend die Berufsgruppen Metallindustrie, Landwirt, Industrie der Leinwand und Textil-, Holz- und Eisenindustrie, ungeladene Arbeiter, Sägewerke, Baugewerbe und Kaufmännische und Büroangestellte beteiligt.

Feierabendfeier feierte

25-jährige Tradition in Ballenfeld. Die Ballenfelder Arbeiter feierten am 11. Juni die 25-jährige Tradition der Feierabendfeier. Die Feierabendfeier wurde von der Gemeinde organisiert. Die Feierabendfeier wurde von der Gemeinde organisiert.

Das Antriebsgelenk kommt zu Ihnen

Interessante Neuerung bei der Reichsbahn. Die Reichsbahn wird am 16. Juni in Kassel eine neue Neuerung einführen. Die Neuerung wird am 16. Juni in Kassel eingeführt. Die Neuerung wird am 16. Juni in Kassel eingeführt.

Museum Cindenhof

Kommunale Projekte in Nordhausen. Es ist der Stadt Nordhausen gelungen, den Bau einer neuen Brunnenanlage zu finanzieren. Die Anlage wird am 16. Juni in Kassel eingeführt. Die Anlage wird am 16. Juni in Kassel eingeführt.

Festtage in Nordhausen.

50 Jahre Kameraden der Infanterie. Die Kameraden der Infanterie feiern am 16. Juni in Kassel die 50-jährige Tradition der Kameraden. Die Kameraden der Infanterie feiern am 16. Juni in Kassel die 50-jährige Tradition der Kameraden.

Ein Bugginger Opfer findet im Heimatorte die letzte Ruhe.

Unter großer Beteiligung der gesamten Einwohnerheit wurde hier in seiner Heimat der Bugginger ein Bergmann, der im letzten Augenblicke seines Lebens die Heimat gefunden hat. Der Bergmann wurde in seiner Heimat beigesetzt. Die Beerdigung wurde von der Gemeinde organisiert.

Feuergefahr in Jeknitz

Belagerung eines Schwerverbrechers.

In einem Haus der Dörfener Stadtverwaltung in Jeknitz wurde ein schwerer Verbrecher belagert. Der Verbrecher wurde von der Polizei belagert. Der Verbrecher wurde von der Polizei belagert.

Ein schweres Autounglück bei Dessau

Der Fahrer starb — fünf Verletzte.

Am Sonntag vormittag wurde die Aufmerksamkeit der nach dem Ehrenfriedhof marschierenden Teilnehmer auf einen schweren Unfall mehrere in schnellem Tempo nach Halberstadt fahrende Sanitätsautos abgelenkt. Zwischen dem Gasthaus Halberstadt und der Straßenbahnstation nach Törten hatte sich gegen vier Uhr ein schweres Autounglück ereignet. Der Kraftwagen Nr. 3902 des Herrn Ostwald mit aus Dessau an der Straße kam vor Bitterfeld, und an der bestimmten Stelle pläzte ein Reifen. Der Kraftwagenführer bemerkte, merkte die Gewalt über das Gefährt, das an einen Baum stieß und zerbrach. Der Fahrer starb, fünf Verletzte. Der Fahrer starb, fünf Verletzte.

Motorrad gegen Baum gestößt

Ein Toter, ein Schwerverletzter.

Schlimm verunglückt ist der 32-jährige alte Arbeiter Bruno Töpfer aus Bentele bei Bismarck. Er wurde von einem Motorrad gestößt. Er wurde von einem Motorrad gestößt.

200 Jahre wechthafes Bürgerturn.

Wiese der Heimatgeschichte in Bitterfeld.

Anlässlich des 200-jährigen Bestehens der patriotischen Schützengilde findet in Bitterfeld die Wiese der Heimatgeschichte statt. Die Wiese der Heimatgeschichte findet in Bitterfeld statt. Die Wiese der Heimatgeschichte findet in Bitterfeld statt.

Geschäftsjahr 1933 ohne Fehlbetrag

Die Finanzlage des Kreisfiskus überleben.

In einer Versammlung machte Landrat Dr. W. die Finanzlage über die Finanzlage des Kreisfiskus überleben. Die Finanzlage des Kreisfiskus überleben. Die Finanzlage des Kreisfiskus überleben.

Deutschland-Flug 1934.

120 Flugzeuge überlegen 4 700 Kilometer

Zum Rennungsflug für den 'Deutschlandflug 1934' vom 2. bis 24. Juni sind 120 Maschinen der einzelnen Flieger-Regimenter eingeteilt...

In den vier Fliegertagen sind das Gesamtprogramm der fliegenden (Stamm) Deutschlandflüge beendet und auf den 4700 Kilometer langen Strecke für die deutsche Luftfahrt...

Auf allen Fliegertagen sind noch zahlreiche Abstandslandplätze anzuflyhen für die Fliegerabteilungen...

Zieleer - Kunftflug-Weltmeister.

Am Sonntag wurde das Programm zur Kunftflug-Weltmeisterschaft auf dem Flugplatz von Vincennes abgewickelt...

Deutsche Epikentiker im Seefflug.

Eine neue Epikentiker im Seefflug-Verband in Danzig aufgestellt. Der Vorsitz führt der Fliegerführer...

Tierbad und Scheller.

Die Gewinner der 'Sax-Rundfahrt'. Diesmal war die traditionsreiche Sax-Rundfahrt mit ihren großen Anforderungen...

Horn in Ungarn erfolgreich.

Einen deutschen Erfolg gab es bei den Schwimmern in Budapest. Horn-Schwimmer gewann das 10-Kilometer-Rennen...

Der Weltmeisterschaftslater.

Enttäuschung der Länder / Für eine Amateur-Fußball-Olympia.

Mit einem Kampf von unerhörter Dramatik und eindringlicher Sucht hat die Weltmeisterschaft am Sonntag in Rom ihr Ende gefunden...

Die Amateur-Fußball-Olympia ging und gar in ihnen hat der erfolgreiche Verlauf der zweiten Weltmeisterschaft die Flieger schon vorher behandelte...

Die Nebenübungen dieser Weltmeisterschaft so unangenehm gewesen, daß selbst der allmählich und verhältnismäßig verbesserte Ablauf der Spiele...

Mies sprach für Italien. In der ersten Runde wurde das Programm zur Kunftflug-Weltmeisterschaft...

Deutschland ist zurück. In der ersten Runde wurde das Programm zur Kunftflug-Weltmeisterschaft...

Sandersleben büßt den ersten Punkt ein.

Amsdorf schlägt die Reichsbahn in großem Stil 6:1.

In der 4. Runde wurde der Siegslauf des Tabellenführers Sandersleben durch das 2:2 gegen Wilmersdorf-Jappendorf...

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Sandersleben 4: 7:1, 26:7. Wilmersdorf-Jappendorf 4: 3:5, 6:13.

Die Spielergebnisse sind folgende: Sandersleben 4: 7:1, 26:7. Wilmersdorf-Jappendorf 4: 3:5, 6:13.

Die Spielergebnisse sind folgende: Sandersleben 4: 7:1, 26:7. Wilmersdorf-Jappendorf 4: 3:5, 6:13.

Die Spielergebnisse sind folgende: Sandersleben 4: 7:1, 26:7. Wilmersdorf-Jappendorf 4: 3:5, 6:13.

Die Spielergebnisse sind folgende: Sandersleben 4: 7:1, 26:7. Wilmersdorf-Jappendorf 4: 3:5, 6:13.

Die Spielergebnisse sind folgende: Sandersleben 4: 7:1, 26:7. Wilmersdorf-Jappendorf 4: 3:5, 6:13.

Die Spielergebnisse sind folgende: Sandersleben 4: 7:1, 26:7. Wilmersdorf-Jappendorf 4: 3:5, 6:13.

Die Spielergebnisse sind folgende: Sandersleben 4: 7:1, 26:7. Wilmersdorf-Jappendorf 4: 3:5, 6:13.

Die Spielergebnisse sind folgende: Sandersleben 4: 7:1, 26:7. Wilmersdorf-Jappendorf 4: 3:5, 6:13.

Die Spielergebnisse sind folgende: Sandersleben 4: 7:1, 26:7. Wilmersdorf-Jappendorf 4: 3:5, 6:13.

Die Spielergebnisse sind folgende: Sandersleben 4: 7:1, 26:7. Wilmersdorf-Jappendorf 4: 3:5, 6:13.

Die Spielergebnisse sind folgende: Sandersleben 4: 7:1, 26:7. Wilmersdorf-Jappendorf 4: 3:5, 6:13.

Die Spielergebnisse sind folgende: Sandersleben 4: 7:1, 26:7. Wilmersdorf-Jappendorf 4: 3:5, 6:13.

Aufstaus am Schluß in Rom und Rom verläßt werden.

Aufstaus am Schluß in Rom und Rom verläßt werden. Aber andere Nationen, namentlich Spanien, das in seiner Sportpresse über die Weltmeisterschaft...

Die Nebenübungen dieser Weltmeisterschaft.

Die Nebenübungen dieser Weltmeisterschaft so unangenehm gewesen, daß selbst der allmählich und verhältnismäßig verbesserte Ablauf der Spiele...

Handball der Sportler.

Am letzten Handballspiel wurde Danzow-Mannschaft von 28. Juni 1934 recht erfolgreich geschlagen.

Nelson in Königsberg erfolgreich.

Seine höchsten Rekorde vertrat erfolgreich die 'Nelson' bei der 1774 (Stellen) in Königsberg...

Amstif! Reichswehrmannsmoder.

Auf den Reichswehrmannsmoder am Dienstag, dem 12. Juni 1934, um den Veranlassungen der Reichswehrmannsmoder...

Bereinsnachrichten.

Kollektiver Turn- und Sportverein. (Schick) 10 im m u o c h. Alle Schwimmer und Schwimmerinnen...

Unsere Schwimmer vor großen Aufgaben.

Die kommenden Großveranstaltungen in Reichs werden für die Entwicklung des deutschen Schwimmports...



Unsere Schwimmer vor großen Aufgaben. Die kommenden Großveranstaltungen in Reichs werden für die Entwicklung des deutschen Schwimmports...

Reisebericht - Germania 800er 21 (14).

In diesem Reisebericht schildert der Verfasser seine besonderen Eindrücke, besonders die Besuche...

Reisebericht in Meerburg.

Das Programm und die Meeresküste. Der Zweck dieses Berichtes ist es, die Teilnehmer des Programmes...

Handball der Sportler.

Am letzten Handballspiel wurde Danzow-Mannschaft von 28. Juni 1934 recht erfolgreich geschlagen.

Nelson in Königsberg erfolgreich.

Seine höchsten Rekorde vertrat erfolgreich die 'Nelson' bei der 1774 (Stellen) in Königsberg...

Amstif! Reichswehrmannsmoder.

Auf den Reichswehrmannsmoder am Dienstag, dem 12. Juni 1934, um den Veranlassungen der Reichswehrmannsmoder...

Bereinsnachrichten.

Kollektiver Turn- und Sportverein. (Schick) 10 im m u o c h. Alle Schwimmer und Schwimmerinnen...

Wie erhält man die Saale-Zeitung auf der Reise?

Als Postbezieher befragen Sie die Nachsendung der 'Mitteldeutschen Saale-Zeitung' bei Ihrem Heimatpostamt...

Als Besucher in Halle oder einer unserer Agenturen...

Als Besucher in Halle oder einer unserer Agenturen wenden Sie sich möglichenfalls 3-4 Tage vor Antritt der Reise an die zuständige Agentur...

Bei kürzeren Reisen empfiehlt sich Zusendung von Streifen...

Bei kürzeren Reisen empfiehlt sich Zusendung von Streifen, wofür nur die rechte Orts- und Postnummer...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-848345-193406128/fragment/page=0006

Vertical text on the right edge of the page, including 'Fr. 194', 'Dienstag, 12. Juni', and various small notices.

Krankengeld für den 1. Mai

Prämienrückgewähr in der reichsgesetzlichen Krankenversicherung?

Wenn die Krankenkasse auf einem Sonntag oder feiertag anerkannt...

Nichtbeanpruchung der Krankentafel zu gewahren, sind geradezu Muherbeispiele...

Zur Frage der Einführung einer Prämienrückgewähr in der reichsgesetzlichen Krankenversicherung...

Wenn man will, daß der Mensch nicht in der Lage ist, zu erkranken, so muß er fröhlich und nicht...

Richtlinien für den Saisonabschlussverkauf 1934

Dreizehn Bestimmungen der Industrie- und Handelskammer zu Halle

1. Der Saisonabschlussverkauf findet vom 30. Juni bis einschließlich 11. August 1934 statt.

Wäschstoffe, glatte, ungemüllerte, ungarrierte Bettwäsche, Weißdosen, Kapot, sonstige Bettmaterialien...

2. Sonderveranstaltungen 4 Wochen vor und nach dem Saisonabschlussverkauf...

12. Als zulässig ist nur folgende Schreibweise anzunehmen: a) Saisonabschlussverkauf, b) Saisonabschlussverkauf...

3a. Auf dem Saisonabschlussverkauf beantragte Aufkündigungen und Mitteltun...

13. Die Bestimmungen von 11-12 gelten auch für die Inventurverkäufe solcher Firmen...

3b. In Zeitungen, die weniger als siebenmal in der Woche erscheinen...

14. Die auf dem Saisonabschlussverkauf beschriebenen Aufkündigungen und Mitteltun...

4. Die auf dem Saisonabschlussverkauf beschriebenen Aufkündigungen und Mitteltun...

15. Die Bestimmungen von 11-12 gelten auch für die Inventurverkäufe solcher Firmen...

5. Werden die Schaufenster schon vor dem eigentlichen Beginn dekoriert...

16. Die Bestimmungen von 11-12 gelten auch für die Inventurverkäufe solcher Firmen...

6. Es ist unzulässig, Waren zum Verkauf anzubieten, die nach ihrem Verwendungszweck...

17. Die Bestimmungen von 11-12 gelten auch für die Inventurverkäufe solcher Firmen...

7. Preisüberhebungen durch Gegenüberstellung der früheren und der während der Saisonabschlussverkäufe gültigen Preise...

18. Die Bestimmungen von 11-12 gelten auch für die Inventurverkäufe solcher Firmen...

8. Es ist unzulässig, Waren unter der Bezeichnung 'regalitär' oder einer ähnlichen...

19. Die Bestimmungen von 11-12 gelten auch für die Inventurverkäufe solcher Firmen...

9. Gemummelte Waren darf nicht im Saisonabschlussverkauf, sondern nur im Beginn...

20. Die Bestimmungen von 11-12 gelten auch für die Inventurverkäufe solcher Firmen...

10. Kundenbriefe, die die Stammschaft anfordern, schon vor dem Beginn...

21. Die Bestimmungen von 11-12 gelten auch für die Inventurverkäufe solcher Firmen...

11. Dem Charakter des Saisonabschlussverkaufs entsprechend dürfen nur der Mode...

22. Die Bestimmungen von 11-12 gelten auch für die Inventurverkäufe solcher Firmen...

12. Dem Charakter des Saisonabschlussverkaufs entsprechend dürfen nur der Mode...

23. Die Bestimmungen von 11-12 gelten auch für die Inventurverkäufe solcher Firmen...

13. Dem Charakter des Saisonabschlussverkaufs entsprechend dürfen nur der Mode...

24. Die Bestimmungen von 11-12 gelten auch für die Inventurverkäufe solcher Firmen...

14. Dem Charakter des Saisonabschlussverkaufs entsprechend dürfen nur der Mode...

25. Die Bestimmungen von 11-12 gelten auch für die Inventurverkäufe solcher Firmen...

15. Dem Charakter des Saisonabschlussverkaufs entsprechend dürfen nur der Mode...

26. Die Bestimmungen von 11-12 gelten auch für die Inventurverkäufe solcher Firmen...

16. Dem Charakter des Saisonabschlussverkaufs entsprechend dürfen nur der Mode...

27. Die Bestimmungen von 11-12 gelten auch für die Inventurverkäufe solcher Firmen...

17. Dem Charakter des Saisonabschlussverkaufs entsprechend dürfen nur der Mode...

28. Die Bestimmungen von 11-12 gelten auch für die Inventurverkäufe solcher Firmen...

18. Dem Charakter des Saisonabschlussverkaufs entsprechend dürfen nur der Mode...

29. Die Bestimmungen von 11-12 gelten auch für die Inventurverkäufe solcher Firmen...

19. Dem Charakter des Saisonabschlussverkaufs entsprechend dürfen nur der Mode...

30. Die Bestimmungen von 11-12 gelten auch für die Inventurverkäufe solcher Firmen...

versehen sind, an der Erzeuger von Eiern einen Mindestauszahlung...

Reichszuschüsse durch Betrug

Der Reichswirtschaftsminister gibt bekannt, daß vor kurzem mehrere...

Berlin, 11. Juni. Eierpreise. In der Reihenfolge: Sonderklasse (65 g und darüber) und Größen A-D...

Kupferlegierungen. Es sind also aus den Positionen der genannten...

Preisfestsetzungen in Hof, je Stück, für waggommeten Bezug...

Deutsches Baupapier für die Mitteldeutschen Landesbank...

Ausführverbot für Rohkupfer. Der Reichswirtschaftsminister hat mit Verordnung...

Der Präsident der Sächsischen Drahtindustrie A.G. Ernst...

Getreide- und Halmescher Schlachtmarkt

Amlich festgesetzte Preise vom 12. Juni

Table with columns: Weizen, Dinkel, Roggen, Gerste, Hafer, etc. and prices.

Hallescher Schlachtmarkt

Amlich festgesetzte Preise vom 12. Juni

Table with columns: Schweine, Rindfleisch, Kalbfleisch, etc. and prices.

Die Preise sind Großhandelspreise und verstehen sich, soweit nichts anders...

Bericht der Fleischpreis-Notierungskommission am städtischen Schlachthaus...

Mittelfeld. Eierverwertungsverband

Der Vorstand des Eierverwertungsverbandes...

Die Eier bekanngeben, haben sich in 111 6 Betriebe, die nicht selbständige Eier abgeben...

Wochenmarktpreise für Halle

Markt-Kleinhandpreise vom 12. Juni in Halle/Anhalt

Table with columns: Tafelapfel, Äpfel, Wein, etc. and prices.

Alle Bühnenleiter, die in den Verkehr gebracht werden...

Halle'sche Werpapierkurse

(Mitte) von der Vereinigung Hallischer Bankier.

Table with columns: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Hallischer Bank, etc. and prices.

Metallpreise in Berlin vom 11. Juni (für 1000 g in Reichsmark)...

Berlin, 11. Juni. Amtl. Preisfeststellung für Fein...

Magdeburg, 11. Juni. Zuckermarkt. Preise für Weizen...

Leipzig Schlichtermarkt vom 11. Juni. Anträge...

Die Landesbauernschaft Sachsen-Anhalt tritt mit...

Table with columns: Wasserstände, Ort, Pegelstand, etc.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Vertical sidebar with various advertisements and notices.

Hunfahrt würdig der Harzfahrt

Höchste Anforderungen an Fahrer und Fahrerzeug.
Um es gleich vorweg zu nehmen, die Hunfahrt, die am 10. Juni d. S. in der Nähe von...
...wurde, ist eine der schönsten und...
...wichtigsten Veranstaltungen der...
...Jahreszeit.

Heber Schwabach, Hr. Luchter, Emmerlein...
...sind die besten Fahrer der Hunfahrt...
...und haben sich durch ihre...
...Leistungen hervorgetan.

Es geht weiter in das Gelände des...
...Sportplatzes, wo die...
...Wettbewerbe stattfinden.

so wartete im Steinhof und weiter im...
...See und in der...
...Sportanlage.

Am Ende der...
...Wettbewerbe...
...wurde die...
...Preisverteilung...

Es geht über...
...den...
...Sportplatz...

In den...
...Wettbewerben...
...wurde die...
...Preisverteilung...

Es andig, der erst vor kurzem auf einem...
...Sportplatz...
...wurde.

Am Ende der...
...Wettbewerbe...
...wurde die...
...Preisverteilung...

Hoch kling das Lied vom...
...braven Mann...
...der...
...wurde.

Der Fahrer kommt zu den...
...Europaschwimm...
...Wettbewerben...

Wie aus...
...Bericht...
...wurde.

Rur für das Reichsheer

Die besten Sportleute des Reichsheers...
...wurden auf...
...Sportplatz...
...zurück...

Es geht weiter...
...in die...
...Sportanlage...

Schöner...
...Sportplatz...
...wurde.

Der...
...Sportplatz...
...wurde.

Die...
...Sportplatz...
...wurde.

Familien-Nachrichten

Heute morgen...
...wurde die...
...Preisverteilung...

Ruth Gittermann
In tiefem Weh

Frau Frieda verw. Gittermann
geb. Lange

Hans Gittermann u. Frau Charlotte
geb. Thiel

Ernst Ackermann und Frau Ilse
geb. Gittermann

Goslar, Clausthaler-Str. 7, Annaburg
(Kr. Torgau), u. Oechum, Kraack-
straße 30, den 11. Juni 1934.

Die Trauerfeier findet am Donnerstag,
den 14. Juni 1934 um 11 Uhr in der...
...Kapelle des...
...Kirchhofes...

Nachdem uns vor einem Jahre unsere liebe
Schwester, Frau Luise Schwirk, Meisungen,
durch den Tod entrissen wurde, verschied
am 1. Juni in Bad Harzburg nach längerem
Leiden unsere liebe, gute Schwester,
Tante und Großmutter,

Hedwig Dedekind
Die Beisetzungsfeier bereits in Berlin in der
Familiengruft stattgefunden.

Weißenfels und Berlin.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Unsere Hinschiedenen meines lieben Mannes,
zum guten Bruder

Heinrich Wahlmann, Boggingen
sind uns von Selten Beweise der Anteilnahme
an dem über uns gekommenen
Leide und Bekundungen kameradschaftlicher
Liebe und deutscher Bergmannstreue in
besonders ehrender Weise zugebracht.

Wir danken dafür innig.
Oberböggingen a. S. im Juni 1934.

Gertrud Wahlmann, geb. Enke,
Brüder Wahlmann.

Nach langem Leiden entschlief am
10. Juni unser lieber Kamerad

Hermann Freyer
Eisenbahn-Sekretär i. R.

Wir werden seiner in Treue gedenken!
Verein chem. Ulman.

Berzdorf, Donnerstag, 14. Juni, Südröhrl.

Familien-Anzeigen

finden in der Saale-Zeitung
einen weiten Leserkreis,
darum bedient man sich
Ihrer in allen Fällen

Allen Freunden, Bekannten
und Gönnern zur gefälligen
Kenntnisnahme, daß die

Eröffnungsteier

des beliebtesten Familien-
und Verkehrslokals

„Schrebersbüchchen“
am Galgenberg 3, Halle (S.) - Nord

am Mittwoch, den 13. d. M.
stattfindet.

Curt Gebhardt und Frau

Dauerwellen
zu den billigsten Preisen
in erkranklicher Ausführung.

Weserwellen
in bester Ausführung
Dauerwell-Salon „Spezial“
Nur Geisstraße 23

Jeden Mittwoch
Schladetel - H. Wurstwaren
D. Schladetel, Westgäßchen 5

Daherachtung.
Der...
...wurde.

Rechtsberatung in Zivil- u. Strafsachen
Ehescheidungen, Alimente usw.
Auskunft kostenlos. Gr. Klausstr. 40.

Heiratgesuche
Bessere Dame,
Geb. 50 u. r.

Heirat
Jungfer Mann,
28 J., sucht die

Erfolg kolossal
wenn man den

Kaufmann
28 J., 1,76 m.,
Dunkel, in feiner

Verloren
Hellerber
Schillerhahn

Heiratsgehe
Suche ich...
...wurde.

3000 Mk.
1. Spottel auf
1. oder 2. d. S.

600 000, Darlehen
auf 1 Jahr
50 Jahren, Rate

Kapitalien
Suche ich...
...wurde.

Ganz Halle kauft
letzliche
Rinderleber 68 Pf.

Dicke Schärlippe nur 58 Pf.
Kleine Rippen nur 35 Pf.

Alleinsten frische
la Bratwurst 24 Pf.
la geräucherter 28 Pf.

Kädel-Kamm
Kädel-Kamm
Koteileiten 68 Pf.

Alleinsten zarte
Koteileiten 68 Pf.
mild gepökelt

A. Knäusel
Butter, Wurst,
Fleischwaren.

Unterchiede
gibt es sowohl zwischen

„moderatem Herrn“ als auch
„moderatem Zimmer“

„moderatem Zimmer“ als auch
„moderatem Herrn“

„moderatem Herrn“ als auch
„moderatem Zimmer“

„moderatem Zimmer“ als auch
„moderatem Herrn“

„moderatem Herrn“ als auch
„moderatem Zimmer“

„moderatem Zimmer“ als auch
„moderatem Herrn“

„moderatem Herrn“ als auch
„moderatem Zimmer“

„moderatem Zimmer“ als auch
„moderatem Herrn“

„moderatem Herrn“ als auch
„moderatem Zimmer“

„moderatem Zimmer“ als auch
„moderatem Herrn“

„moderatem Herrn“ als auch
„moderatem Zimmer“

„moderatem Zimmer“ als auch
„moderatem Herrn“

„moderatem Herrn“ als auch
„moderatem Zimmer“

„moderatem Zimmer“ als auch
„moderatem Herrn“

„moderatem Herrn“ als auch
„moderatem Zimmer“

„moderatem Zimmer“ als auch
„moderatem Herrn“

Salami 116, Ementaler 110,
Saftschinken 130, Marmelade 40,

Deutsche feine Molkebrutten
Deutsche Frisch-Eier

F. H. Krause

ist Vertrauenssache
Lebensmittel überhaupt

Salami 116, Ementaler 110,
Saftschinken 130, Marmelade 40,

Deutsche feine Molkebrutten
Deutsche Frisch-Eier

F. H. Krause

ist Vertrauenssache
Lebensmittel überhaupt

Salami 116, Ementaler 110,
Saftschinken 130, Marmelade 40,

Deutsche feine Molkebrutten
Deutsche Frisch-Eier

F. H. Krause

ist Vertrauenssache
Lebensmittel überhaupt

Salami 116, Ementaler 110,
Saftschinken 130, Marmelade 40,

Deutsche feine Molkebrutten
Deutsche Frisch-Eier

F. H. Krause

ist Vertrauenssache
Lebensmittel überhaupt

Salami 116, Ementaler 110,
Saftschinken 130, Marmelade 40,

Deutsche feine Molkebrutten
Deutsche Frisch-Eier

F. H. Krause

ist Vertrauenssache
Lebensmittel überhaupt

Salami 116, Ementaler 110,
Saftschinken 130, Marmelade 40,

Deutsche feine Molkebrutten
Deutsche Frisch-Eier

F. H. Krause



WURST

ist Vertrauenssache
Lebensmittel überhaupt

Salami 116, Ementaler 110,
Saftschinken 130, Marmelade 40,

Deutsche feine Molkebrutten
Deutsche Frisch-Eier

F. H. Krause